



J. Michael Müller Verlag

Z

München, den 15. November 1919
Ansbacherstr. 5

An alle Herren Kollegen!

Wann letztes Dankschreiben gab mir ein Erlebnis
erkannt, daß viele Firmen das große Familienwerk
„Die Schule der Ehe“ noch nicht kennen.

Um dieses ausgezeichnete Werk anzukündigen, bin ich
bereit, an jede Firma ein Exemplar zum Probe zu lesen
zum Ankaufpreis von M 10. - (Lesepreis M 20 und
Zurückzahlung), wenn bis 1. Dezember er. auf belie-
bigem Bestellzettel verlangt.

Gleichzeitig mache nochmals auf die große Plakate-
Kampagne, welche in der 2. Hälfte November bis Anfang
Dezember in ca 200 hunderttausend Häften erfolgt, aufmerksam.
Das Plakat in 8 Farben, Format 63 x 83 cm stellt in politischer
Art das Symbol des Heiligens dar. Verwenden Sie sich bitte
in der kommenden Druckzeit besonders für die verantwortliche
Zustellung, es wird sich einfluß leisten. Als besondere Gesand-
bünde ließ ich einen Posten in Halbleinwand herstellen.

Großartigkeit!

J. Michael Müller

Bankkonto: Bayerische Vereinsbank München, Postscheck München 9565, Fernsprecher 26118.